

## Araucana und Zwerg-Araucana in der Schausaison 2017

Unsere Araucanas wurden in der letzten Schausaison recht zahlreich im Groß- und Zwergformat auf unseren Sonderschauen gezeigt.

HSS auf der Dt. Junggeflügelshow in Hannover: 201 Große und 105 Zwerge.

Bayerische Landesschau Straubing: 39 Große, keine Zwerge.

KV-Schau Miltenberg in Großheubach: 68 Große, 68 Zwerge.

Nationale in Erfurt: 154 Große, 37 Zwerge.

Dieses starke Meldeergebnis, insbesondere der Zwerg-Araucana, zeigt erneut, dass unsere "Araus" recht gut im Rennen sind.

Die Farbschläge im Einzelnen:

Die wildfarbigen Araucanas werden als stark verbreiteter Farbschlag in punkto Farbe etwas differenzierter angefasst. Verstärkt wurde bei den 0,1 auf die richtige Mantelfarbe geachtet. Die Rieselung muss vorhanden sein und der typische Halbmondsaum zumindest angestrebt werden. Die renommierten Zuchten von Hartmut Cordes, der ZG Anette und Joachim Bormann sowie Frank Tremel zeigten tolle Tiere.

Beachtlich die blau-wildfarbigen Araucana, sowohl in Hannover als auch in Erfurt. Volle, breite Formen, typische Kopfmerkmale und schon beachtliche Farbverteilung wurden von Henry Jung gezeigt.

Goldhalsige Araucanas waren eigentlich in den letzten Jahren der am besten durchgezüchtete Farbschlag, dies war 2017 nicht festzustellen. War in Hannover noch eine Zweiklassengesellschaft aus guten Typen und richtigen Farben, enttäuschten die Tiere in Erfurt mit meist zu kurzen kugeligen Rümpfen und das dann noch mit fehlendem Gelbpigment in den Sohlen, was Anlass zu züchterischen Gegenmaßnahmen gibt. Die besten Tiere stellten Wolfgang Vallan in Hannover und Felix Ortner in Großheubach.

Die blau-goldhalsigen Araucanas auf der Deutschen Junggeflügelshow konnten mit breitem Abschluss, waagrecht Haltung und weidengrünen Läufen aufwarten. Aussteller war Christian Wedig.

Ebenfalls nicht an vergangene Qualitäten konnten die silberhalsigen Araucana anknüpfen. Gezeigt wurden unfertige Tiere und auch solche mit wenig weidengrünen Läufen - hoffentlich läuft 2018 wieder runder.

Gold- bzw. Blau-weizenfarbige Araucanas wurden in der letzten Schausaison recht wenig gezeigt. Eigentlich sind diese Schläge besser verbreitet. Ausrutscher nach unten gab's eigentlich keine, doch auch das große Ausnahmetier war nicht auszumachen. Recht ordentlich die Hennen in Erfurt von Wolfgang Wenzel.

Extrem selten sind die schwarz-roten bzw. blau-roten Araucanas. Hier sind verstärkte züchterische Aktivitäten dringend gefordert. Eine passable 0,1 in Hannover von Michael Kruppert und 2,0 in der Jugendabteilung in Erfurt von Jonas Thiele lassen hoffen.

Die schwarzen Araucanas werden nach dem letztjährigen Tiefpunkt wieder vermehrt ausgestellt. Auch die Qualität der Tiere gibt Grund zum Optimismus. Freier Stand, waagerechte Haltung und top Gefieder wurden gefestigt. Horst Meyer, Lars Becker und Roland Hümmer zeigten prima Tiere.

Der sonst seltene weiße Farbschlag konnte in Hannover mit 25 ausgestellten Tieren von immerhin 4 Züchtern aufwarten. Auch qualitativ erschien die Kollektion verbessert. Rote Augenfarbe und weidengrüne

Läufe werden Allgemeingut - weiter so!

Trotz Spalterbigkeit stimmen Quantität und Qualität der blauen Araucanas seit Jahren. Es gibt immer wieder herausragende Exemplare mit freiem Stand, straffem Gefieder, vollem Bart bzw. Bommeln und super Erbsenkamm. Ob der Blauton heller oder dunkler ist, spielt eine untergeordnete Rolle - Hauptsache gleichmäßig. Der V97-Hahn von Lars Becker in Großheubach war das Spitzentier der Saison.

Die positive Überraschung bei den Weißen wurde auf der Deutschen Junggeflügelschau durch die gesperbten Araucanas noch getoppt. Sonst Raritäten, hier plötzlich 26 Tiere aus 5 Zuchten! Natürlich streut das Erscheinungsbild der Kollektion bei solch einem Boom noch, doch gewisse Verbesserungen hin zum Araucanotyp sind deutlich auszumachen. Es gilt auszuloten, wie weit sich z. B. die Lauffarbe noch optimieren lässt. Zwei hv96-Hennen von Henry Jung, die hv96-Henne von Sabine Dräger-Gebhardt und auch die sg95-Henne von Georg Kruppert waren da schon beachtlich.

Ebenfalls in Hannover waren in der AOC Klasse kennfarbige und blau-silberhalsige Araucanas ausgestellt. Durchaus interessante Varianten, wobei die blau-silberhalsigen in der Lauffarbe deutlich besser gefielen.

Die große Überraschung waren die Zwerg-Araucana - wann standen jemals fast 100 Tiere auf einer VZV-Schau? Bei dieser enormen Stückzahl bleiben rassige Tiere nicht aus. Hier sieht man deutlich, was sich bewegen kann, wenn sich engagierte Züchter einer Rasse zuwenden!

Die wildfarbigen Zwerge sind eigentlich schon ein paar Jahre auf einem hohen Niveau. Die etwas plumpen Typen der letzten Jahre wurden teilweise durch elegantere, freistehende Tiere abgelöst. Auch farblich geht's vorwärts. V97 BB zeigte Pierre Hübner.

Die goldhalsigen Zwerg-Araucana waren fast verschwunden, plötzlich wieder da und das in top-Qualität, elegante Formen und feine Rieselung. Super Leistung unserer jungen engagierten Züchter!

Silberhalsige Zwerge werden immer beliebter. Es werden solide, nicht mehr so massige Tiere gezeigt. Zu verbessern ist noch die Halszeichnung der 1,0 und die Bartfülle.

Recht beliebt die gold-weizenfarbigen, die jedoch in der Größe etwas streuten, aber insgesamt in Ordnung waren. Die Halszeichnung der 1,0 sollte noch weiter zurückgedrängt werden. Damit hat auch die Großrasse seit Jahren schon zu kämpfen. V97 errang Heinrich Kuhlmann, ein Pionier des Farbschlags in Hannover und Lars Diekmannshemke in Großheubach. Die blau-weizenfarbigen sind eigentlich noch ausgeglichener als die gold-weizenfarbigen. Dies liegt auch an der blauen Zeichnungsfarbe, die weniger kontrastreich in Erscheinung tritt. Lars Becker zeigte zwei V97-Tiere.

Guter Durchschnitt wurde bei den eher selten gezeigten schwarzen präsentiert. Straffes Gefieder, Grünlack und super Erbsenkamm sind Bedingung, zu verbessern ist oft die Flügellage und Bartfülle.

Die seither fast ausschließlich von Peter Mellwig gezeigten weißen Zwerg-Araucanas sind mittlerweile auch in mehreren Züchterhänden. Selbstverständlich sind Tiere aus mehreren Zuchten nicht so einheitlich wie aus nur einer Zucht. Überraschend hochwertige 1,1 zeigte die ZG Daniela und Holger Märten auf der Nationalen in Erfurt.

Blaue Zwerge wurden in verbesserter Qualität gezeigt. Eng mit den Schwarzen verwandt zeigen sie auch dieselben Stärken und Schwächen. Die beste Kollektion stand in Großheubach, wo eine vorbildliche 0,1 von Lars Diekmannshemke mit V97 belohnt wurde.

In Großheubach wurde ein einzelner schwarz-roter 1,0 von der ZG Märten gezeigt, der spontan hv96 erreichte.

Leider wurden keine gesperbten Zwerge in 2017 vorgestellt, hoffentlich springt der "gesperberte Virus" der großen Araucanas auf die Zwerge über.

Zuchtwart Steffen Baum